



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCVII. Arend von Lüderitz verkauft wiederkäuflich 10 Gulden Rente aus einem Hause in Tangermünde, am 27. März 1481.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCVI. Markgraf Johann verleiht an Otto und Hans Schlegel zu Boben eine Getreidehebung zu Boben, am 14. October 1480.

Wir Johannis etc. —, Bekennen etc. —, dat wy vnser lieuen getruwen Otte vnd Hans Slegel, to Boben gesetten, vnd eren menliken liues lehens eruen ein Wispel rogkens Jerlicker tins vnd Renthe Im dorp to Boben vp Hans nyttten Hoff darfuluest, Jerlicker tins vnd Renthe, So Claws von gorn der older to Goren en erflicken verkoufft vnd vor vns verlaten hefft, to rechtem Manlehen gnediglich geleggen hebben etc. — Tangermünde, am Sontag kalixti, Anno domini M°. CCCC°. octuagesimo.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche XXVI, fol. 69.

Das Datum stimmt nicht genau, da der Kalixttag auf den Sonnabend fiel.

CCCVII. Arend von Luderitz verkauft wiederkäuflich 10 Gulden Rente aus einem Hause in Tangermünde, am 27. März 1481.

Ik Arndt van Luderitze, wannachtich to Tangermunde, bekenne etc., dat ick — vorkope tho eynen rechten wedderkope auer myn huf vnde hoff myt den boden vor an der langen strate twischen Claus Eggerde vnd Hans Santham hufern belegen, teyn rynsche gulden dem werdigen Ern Hinrik Schulten, Deken, Andreas Maefs, Oldest, vnde dem gantzen Capittel to Arneborch vnde allen oren nakamen alle Jar uppe vnser lyven Frowen dach to lichtmessen bedaget, to bereydende, to betalende vnd uth to gevende sunder vortogeringe ane allen oren scaden, darvor my dy egnanten Ern, Hinrik Schulten, Deken, Andreas Maefs, Oldest, vnde dat gantze Capittel to Arneborch wol tor noghe vnd to dancke bereydet vnde betalet heft twehundert gude vulwichtige Rinsche gulden in eyner Summen, dy ik vorgeante Arnd van Luderitze alle in myn vnde myner erven nuth vnde framen gekaredt vnde gewandt hebbe. Weret ock fsacke, dar Goth lange vor sy, dat sodanne huf vnde hof mit den boden abrande, vnde sy mit der Stede oren Hovethsummen nicht irlangen kunden vnde ock sodanne teyn Rinsche Gulden jarlicke renthe von sodane huf vnd have mit den boden nicht alle Jar manen kunden, darumme, dat sodanne huf vnde hof verwustet weren, lave ik Ern Hans van Luderitze, ritter, wanaftig to Luderitze, vnde ick Betke Woldeke, wanaftich to Storkow, erfliken gelike fsakeweldich vor vns vnde vnser twier rechte erven deme vorgeanntem Capittel to Arneborch vnde allen oren nakamen vor sodanne teyn gulden jerlicker renthe alle Jar uth vnser twiger redeften guderer geuen vnde to betalen dem vorgeanntem Capittel upp vnser liven Frowen dage to Lichtmessen, ane allen oren scaden etc. — Ock hebbe ick vorgeante Arndt van Luderitze vor my vnde myne rechten erven dat beholden in desseme gegenwardigen kope, dat ik sodanne teyn rinische gulden jarliker renthe alle jar mach wedder affkopen etc. — Nach der bordt Christi vnser Heren Duffent virhundert iar, dar nha in deme eyn vnde achtentigsten iare, ame dingestage na Oculi in der vasten.

Aus Gercken's Cod. IV, 639.